

Rügenbrückenmarathon 2019

19. Oktober 2019

Ein kurzer Wettkampfbericht unseres Markus Niemann: (gaaanz leicht überarbeitet von Rerei)





Stralsund. Es war für mich heute das 2.Mal...! Denn schon im vergangenen Jahr hatte ich mit einem ehemaligen Mitglied unseres Fanclubs das große Vergnügen die Inselborussen beim Rügenbrückenlauf zu vertreten.

Nach dem Vormittagsschlendern durch die Stralsunder Altstadt, zusammen mit meiner Frau, rückte die Abfahrt der Shuttle-Busse immer näher. Also zügig zurück zum Auto und die heilige schwarz-gelbe Sportkluft anziehen. Ein absolutes Muss!

Um ca. 13:30 Uhr in Altefähr angekommen, lief ich eilig nach vorne.

Heute versuchte ich beim Start möglichst gut wegzukommen was mir 2018 leider nicht geglückt war (mitten drin, statt nur dabei ;-) So platziert in 3. Reihe rannte meine Wenigkeit beim Startschuss mit Tempo an...





Einigen Läufern dieser Schnellstarter ging dann nach kurzer Zeit die Luft aus. Meine ersten Überholmanöver begannen also, bis sich beim gefühlten ersten Kilometer die Spreu vom Weizen trennte. Von der Spitzengruppe stachen die Topathleten heraus..., einfach uneinholbar!

Nun konzentrierte sich alles bei mir auf Kondition und Wille bis zum Ende durchzuhalten. Alles für den BVB-Fanclub! Ein paar Plätze verlor ich zwischenzeitlich, konnte allerdings im Endspurt noch den einen oder anderen wieder gut machen. Kurz vor dem Zieleinlauf sah ich die aktuelle Zeitanzeige und war überglücklich, mich um fast 1 Minute im Vergleich zum Vorjahr verbessert zu haben und jubelte.

Danach war ich total erledigt und genoss beim Anblick der Brücke, Revue passierend, die schöne Aussicht sowie das Gefühl der inneren Zufriedenheit.

Für nächstes Jahr 2020 wünsche ich mir das vielleicht noch mehr Mitglieder an den Start gehen, es tut ja erst später weh... ;-) Dann eventuell zum anschließendem Bier. Überlegt euch das!

Herzlichst, Euer Markus

HEJA BVB!

